

⟨Durch NvK veranlasste?⟩ Eintragung einer Urkunde vom 12. Dezember 1418²⁾ über den Taxwert der Kirche von Brixen in einem Register der Camera Apostolica.

Or.: ROM, Arch. Vat., *Diversa Cameralia* 27 f. 61^r-63^v.³⁾

Em.: Abert/Deeters, RG VI 61 Nr. 570.

1) Undatiert. Die ab f. 59^r unmittelbar vorausgehenden Eintragungen datieren von: Mai 8, April 16, Mai 19, Mai 17, Mai 18, Mai 24 und Mai 25; ab f. 63^v bis f. 65^v folgen auf den 29., 25., 24. und 18. Mai, sodann dem 1. Juni, 27. Mai und wieder 1. Juni datierte Stücke. Hierauf stützt sich unsere Datierung. S. auch Anm. 3.

2) Or.: BOZEN, StA, BA U 301 (Lade 6, 6 B, C); eine Kopie (J. Resch): BRIXEN, Priesterseminar, Ms. D 9. Der darin festgesetzte Taxwert beträgt 2751 Kammergulden, bzw. abzüglich der laufenden Ausgaben 1539 Kammergulden.

3) Zur Hs. s. Abert/Deeters, RG VI, XXIX. — Das hier abgeschriebene notarielle Instrument von 1418 befand sich wohl in der Hand des NvK, der es aus Brixen mitgebracht hatte und nach der Registrierung im römischen Kammerregister wieder mitnahm. Es geht offensichtlich zurück auf ein Mandat der Kammer vom 2. September 1418 an den zuständigen Kollektor, den Taxwert der Brixner Kirche zu ermitteln; Fink, RG IV 284.